

## Erfahrungsbericht von Patricia N.



Name: Patricia N.

Semester: 3

Studiengang: International Business (8 Semester)

Vor dem Studium: Abitur

### Warum hast du die FH Dortmund gewählt? Was war dein endgültiger Beweggrund?

Ich habe die FH Dortmund zum einen gewählt, da es eine Fachhochschule ist. Das bedeutet, dass der **Studiengang praktischer ausgelegt ist (z.B. Auslandssemester, Praktikum, Planspiele, etc.)**, aber auch, dass **die Kurse kleiner sind**. Dies macht das Lernen angenehmer und man traut sich eher, Fragen im kleineren Kreis zu stellen.

Zum anderen gab es für meinen Studiengang (International Business) die Möglichkeit einen **Doppelabschluss** zu machen. Dies bedeutet, dass man für zwei Semester an eine der Partnerhochschulen der FH ins Ausland geht (hierfür sind leider nur die Double Degree Hochschulen verfügbar, nicht alle) und dafür letztendlich einen Abschluss der Partnerhochschule und einen Abschluss der FH Dortmund bekommt.

### Warum hast du dich für diesen Studiengang entschieden, was hat dich an diesem Studiengang überzeugt im Vergleich zu den anderen angebotenen Studiengängen?

Ich habe einen **Wirtschaftsstudiengang gesucht, der international ausgelegt ist**, unter anderem durch die Studiensprache (teils Englisch), die **Möglichkeit, neue Sprachen zu erlernen (an der FH Dortmund Französisch oder Spanisch)**, oder wegen des interkulturellen Austausches, beispielsweise mit den Auslandsstudierenden.

Die Möglichkeit zum Doppelabschluss war letztendlich der ausschlaggebende Grund, mich für IB 8 zu entscheiden.

### Nachdem du nun schon ein paar Semester studierst und Erfahrungen gemacht hast: Was gefällt dir besonders am Studium und wie beurteilst du die Studienbedingungen?

Ich finde es sehr gut, dass die Professoren fast ausschließlich alle aus Erfahrung sprechen können, da sie bereits in Führungspositionen gearbeitet haben. Es gibt **interessante Gruppenarbeiten und Projekte, in denen man das Gelernte anwenden kann**. Nach einiger Zeit merkt man außerdem, inwieweit die einzelnen Kurse und Kursinhalte miteinander verknüpft sind und aufeinander aufbauen.

Es gefällt mir außerdem, dass die Kurse meistens eine relativ geringe Teilnehmerzahl haben. Dadurch traut man sich eher, Fragen zu stellen und die Professoren können besser auf die einzelnen Teilnehmer eingehen. **Die meisten Vorlesungen verlangen Mitarbeit oder Vorbereitung, so dass man nicht das Gefühl hat, dass die Lehrenden lediglich „einen Vortrag halten“.**

### Sofern es schon absolviert wurde: Welche Erfahrung hast du im Praxis-/ Auslandssemester gemacht?

Die Auslandssemester sind die Semester 5-7. Davon sind beim **Doppelabschluss zwei Semester ein Auslandsstudium und das darauffolgende Semester ein Auslandspraktikum**. Wichtig für den „International Business 8 Semester“ (IB8) Studiengang ist es zu wissen, dass man für einen Doppelabschluss nur an eine der DD-Partnerhochschulen gehen kann. Dies schränkt die Auswahl deutlich ein. Außerdem benötigt man dazu mindestens das C1 Level der Landessprache. Für Französisch und Spanisch kann man den entsprechenden Kurs an der FH belegen, jedoch ist es für IB8 Studierende nicht möglich, mit dem Anfängerkurs (mit dem man das B2 Level nachgewiesen bekommt) an eine Partnerhochschule zu gehen und den Doppelabschluss zu machen. Für IB6 (International Business 6 Semester) Studierende ist dies kein Problem. Diese können sich ihre Partnerhochschule frei auswählen, verbringen allerdings nur ein Semester im Ausland und erlangen keinen Doppelabschluss. IBM (International Business Management) Studierende haben sogar die Möglichkeit, ihre drei Auslandssemester (zwei Semester Studium, ein Semester Praktikum) in drei verschiedenen Ländern, egal welcher Partneruni, zu absolvieren. Allerdings bekommen auch sie keinen Doppelabschluss, studieren allerdings auch acht Semester. Wichtig ist es außerdem zu wissen, dass das Auslandspraktikum für IB8 im gleichen Kulturbereich wie das Auslandsstudium zu erfolgen hat, obwohl es hier auch Ausnahmen geben kann. **Als IB 6 oder IBM Studierender hat man also deutlich mehr Alternativen, an welcher Partnerhochschule man studieren möchte. Jedoch kann man nur als IB8 Student den Doppelabschluss erlangen.**

### Sofern du hier lebst: Was gefällt dir an Dortmund als Stadt besonders?

Ich selbst lebe nicht in Dortmund, sondern **pendle jeden Tag mit dem Auto**. Da die FH von der A40 aus sehr schnell zu erreichen ist, ist dies zwar keine optimale Lösung (man fährt schließlich meistens im Berufsverkehr), aber machbar. **Wenn ich noch einmal anfangen würde zu studieren, würde ich auf jeden Fall nach Dortmund ziehen**. Da meine drei Auslandssemester jedoch näher rücken, lohnt sich ein Umzug nicht mehr. Dortmund ist eine sehr schöne Stadt, auch wenn man zunächst vielleicht das typische „Ruhrgebietsbild“ vor Augen hat. Es gibt eine **sehr schöne Innenstadt, mehrere Einkaufszentren, viele sehr schöne Parks und natürlich auch einige Clubs und Bars zum Feiern**. Da es in Dortmund sehr viele Studierende gibt, gibt es auch immer wieder Veranstaltungen für Studenten (Kneipenbachelor, etc.). Zur Eingewöhnung veranstaltet der Fachschaftsrat für Erstsemester auch immer wieder Veranstaltungen, wie Kneipentouren, Erstiparties, usw. In Dortmund gibt es außerdem das Opernhaus, das Stadttheater und viele weitere kulturelle Möglichkeiten. Die **Fachhochschule hat sogar eine Vereinbarung mit dem Theater, dass man als Studierender für jede Produktion zwei Gratistickets bekommt**. Die **Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist auch gut**. Vom Hauptbahnhof aus kommt man mit der S1 innerhalb von zehn Minuten zur FH und sie fährt alle zwanzig Minuten.

### Welche Tipps hast du für Studienanfänger?

Ich empfehle Studienanfängern, **sich vor Studienbeginn mit den angebotenen Studiengängen zu beschäftigen und die Unterschiede und Schwerpunkte zu verstehen**, um sich von vorne herein für den richtigen Studiengang zu entscheiden. Dafür kann man auch gut einen **Beratungstermin** vereinbaren (was ich auch getan habe).

Außerdem sollten sich Studienanfänger darüber im Klaren sein, dass ein **hohes Arbeitspensum mit viel Eigeninitiative** auf sie zukommt. Man sollte nach Studienbeginn von vorne herein mitarbeiten, die Hausarbeiten erledigen, Vorlesungen nachbereiten etc., um gut vorbereitet in die Klausurphase zu gehen und wenn **möglich niemals Klausuren schieben**.

### Welche Erfahrungen, die bislang nicht explizit abgefragt wurden, möchtest du noch mitteilen?

Die **FH Dortmund bietet neben dem Studium weitere interessante Angebote**. Dazu gehört die Möglichkeit, gratis den **ECDL Computerführerschein** zu machen, **Sprachkurse** o.ä. beim Career Service zu belegen oder sehr günstig bei dem **Unisport der TU Dortmund mitzumachen**. Der **AStA bietet regelmäßig Kochkurse mit Internationalen Studierenden** an. Auch mit den „Inco-

ming Students“ der Partnerhochschulen kommt man schnell in Kontakt. Außerdem gibt es regelmäßig ein **Gründercafé, für Studierende, die überlegen, selbst ein Unternehmen zu gründen** und Unterstützung oder Beratung benötigen.

### Warum hast du dich direkt für ein Studium nach dem Abitur entschieden?

Da für mich sowieso recht früh klar war, dass ich studieren möchte, hat es für mich persönlich am meisten Sinn gemacht direkt nach dem Abitur zu beginnen. Außerdem möchte ich später gerne in einer **führenden Position mit Verantwortung arbeiten. Dafür ist ein abgeschlossenes Studium heutzutage meist eine Voraussetzung.**

### War es rückblickend die richtige Entscheidung?

Ich denke für mich war es die richtige Entscheidung. **Das Lernen fällt einem noch etwas leichter, da das Abitur noch nicht so lange her ist.** Außerdem sind relevante Inhalte (hauptsächlich Sprachen und Mathematik) noch nicht lange her und es ist mir im ersten Semester leichter gefallen, mich daran zu erinnern, als Studierenden, die eine Ausbildung absolviert hatten.

Das heißt allerdings nicht, dass studieren generell „einfacher“ ist, wenn man nach dem Abitur anfängt. **Gerade im Bereich des Rechnungswesens und der Finanzen haben Studierende mit abgeschlossener Berufsausbildung einen klaren Vorteil** gegenüber anderen Studierenden, die sich diese Kenntnisse erst noch aneignen müssen.

Meiner Meinung nach ist es eine subjektive Entscheidung, ob man direkt nach dem Abitur studieren möchte oder eher eine Ausbildung beginnt.

### Hilft dir der Lerninhalt des Abiturs für das Studium an der FH Dortmund?

Die meisten Lerninhalte des Abiturs helfen eher nicht. Die Mathekenntnisse waren teilweise hilfreich, besonders verglichen mit den Studierenden, die schon eine Ausbildung abgeschlossen hatten und bei denen die Mathematik-Lerninhalte schon etwas länger her waren. Einige Inhalte aus meinem Sozialwissenschaftskurs konnte ich in VWL wiederfinden. **Bei den Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) helfen die gelernten Kenntnisse natürlich sehr.** Der Rest ist eher Fachwissen, was in dieser Ausführung aber für klassische Abiturienten irrelevant wäre.